Medienmitteilung vom 8. November 2026

Stadtratswahl Brugg: GLP spricht sich für Tobias Müller-Hefti (EVP) aus

Am 29. November wählt Brugg die Nachfolge für den zurückgetretenen Stadtrat Roger Brogli. Nach einem Hearing mit allen drei Kandidierenden gibt die GLP Brugg nun ihre offizielle Wahlempfehlung bekannt: Die Grünliberalen unterstützen den EVP-Kandidaten Tobias Müller-Hefti.

Für den vakanten Sitz im Brugger Stadtrat stehen am 29. November drei Personen zur Auswahl: Jaqueline Van de Meeberg (Mitte), Tobias Müller-Hefti (EVP) und der parteilose Daniel Zrnic. Die GLP Brugg begrüsst es sehr, dass den Stimmberechtigten eine echte Auswahl geboten wird, und dankt allen Kandidierenden für ihr Engagement.

Um sich ein genaues Bild der Anwärterin und der Anwärter zu machen, lud die GLP das Trio am 6. November zu einem direkten Austausch ein. Im Zentrum des Hearings standen die Themen Planung und Bau, Schulwesen, Sicherheit, Finanzen sowie die jeweiligen Visionen für die Stadt Brugg.

Dabei hat Tobias Müller-Hefti die Partei am meisten überzeugt. Die GLP empfiehlt den Stimmberechtigten den EVP-Kandidaten deshalb zur Wahl. Ausschlaggebend für diesen Entscheid war Müller-Heftis kompetentes Auftreten, insbesondere bei seinen Plänen, wie er das nachhaltige Bauen und die Stadtentwicklung in Brugg vorantreiben will. Die Grünliberalen trauen ihm aber auch eine positive Arbeit in anderen Ressorts zu.

Zudem empfinden die Grünliberalen, dass er dank seiner Teamfähigkeit und Führungserfahrung den Stadtrat gut ergänzen würde. Zum Beispiel hat Müller-Hefti schlüssige Lösungsansätze präsentiert, um die städtischen Finanzen wieder ins Lot zu bringen. Eine klare Vision für die Zukunft von Brugg sowie seine feste Verankerung in der Stadt haben den positiven Gesamteindruck abgerundet.

Für Rückfragen: Andrea Rauber Saxer, Einwohnerrätin, 077 450 96 92